



Königliche WÜRDE-Momente

Stationäres Hospiz St. Martin
Koblenz

© Susanne Barth 2024
www.susanne-barth.com

Das Projekt

Würde-Momente im Hospiz Koblenz

Die 650 Königsfiguren des Bonner Diakons und Holzbildhauers Ralf Knoblauch sind Botschafter der Menschenwürde. Sie alle sind versehrt und tragen alle eine Krone als Zeichen der unverlierbaren Würde. Die Figuren ermöglichen einen unmittelbaren Anknüpfungspunkt in tiefergehende Gespräche.

Wir erleben immer dann Würde, wenn wir uns mit unserer Verletzlichkeit wahrgenommen und wertgeschätzt fühlen.

Genau das spiegeln die Gespräche mit Mitarbeitenden und Gästen im Hospiz wider.

www.susanne-barth.com



Susanne Barth, Jahrgang 1962, ist Coach für ‚Emotionales Schreiben‘. Authentische Sprache ist ihre Leidenschaft. In ihren Schreibzeiten für Frauen geht es genau darum: die eigene innere Stimme zu entdecken, um mit sich selbst und anderen in Berührung zu kommen. Einer ihrer Themenschwerpunkte ist die transgenerationale Trauer.

Einen königlichen WÜRDE-Moment ...



... erlebe ich dann, wenn jemand sich durch meinen Besuch oder eine Frage angesprochen fühlt. In einer Übereinstimmung schwingt immer die gegenseitige Würdigung mit.

*Dr. Peter Helmling
Ehrenamtlicher Besuchsdienst
Stationäres Hospiz Koblenz*





Königliche WÜRDE-Momente ...

... erlebe ich, wenn wir – die Gäste
und ich – uns auf *einer* Ebene mit
und ohne Worte berühren.

Ursula Pello
Spiritual Care
Stationäres Hospiz Koblenz



Einen WÜRDE-Moment ...

... habe ich erlebt, als eine inhaftierte junge Frau in Fußfesseln ihre Oma bei uns im Hospiz besuchen durfte und die beiden sich in den Armen lagen, um voneinander Abschied zu nehmen.

*Andrea Krahe
Leiterin Stationäres Hospiz Koblenz*





Momente voller WÜRDE ...

... erlebe ich, wenn die Menschen sich verändern – wenn sie sich entscheiden, sich zu öffnen. Das merkt man richtig. Denn am Ende kommen die Altlasten nach oben, worüber Menschen vielleicht schon 20 Jahre nicht mehr gesprochen haben. Dann geht viel Ballast weg, wenn sie loslassen können.

*Zoe Gerhartz
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Stationäres Hospiz Koblenz*



Königliche WÜRDE-Momente ...

... erlebe ich unentwegt seit meinem ersten Tag hier. Mein Leben lang hieß es „Stell dich nicht so an!“ Hier bekam ich ein Fleißkärtchen, als ich es zum ersten mal geschafft hatte, zu klingeln. Ich darf umdenken: Ich darf mir helfen lassen.

*Gudrun Kessler
Gast im Stationären Hospiz Koblenz*



Für mich bedeutet WÜRDE ...

... dass wir die Fürsprecher unserer Gäste sind. Ihr Wille zählt für uns. Auch wenn es für die An- und Zugehörigen unbequem ist oder bei Ärzten auf Widerstand stößt.

*Lucie Krzanowski
Geschäftsführerin der Stiftung
Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz*





WÜRDE-Gedanken

Wo Tiefe und Nähe ist, ist auch der Schmerz. Liebe und Tod stehen immer in einem Raum. Auch im Leben. Wenn die Angehörigen das für ihr Leben mitnehmen - mit Bewusstheit und Achtsamkeit - dann ist nichts mehr selbstverständlich.

*Muna Rayes
Therapeutin
Stationäres Hospiz Koblenz*





Einen königlichen WÜRDE- Moment ...

... erlebte ich, als ein Gast
meine Arbeit wertschätzte mit
den Worten „Ich komme mir
vor wie in einer Vorstufe zum
Himmel.“

*Cornelia Humm
Köchin
Stationäres Hospiz Koblenz*



was mich der kleine könig lehrt

wir alle sind versehrt
wir alle sind viel wert
denn niemand ist verkehrt
weil würde ewig währt

drum setz ich meine krone auf
und gehe aufrecht durch mein leben
ich schau nach mir und auch nach dir
wir schenken uns den segen

*Kinderreim + Foto | www.susanne-barth.com
Skulptur König | www.ralfknoblauch.de*

